

# Josef Beuth

## Gut durch die Krebstherapie

Reading excerpt

[Gut durch die Krebstherapie](#)

of [Josef Beuth](#)

Publisher: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.narayana-verlag.com/b21930>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.com](mailto:info@narayana-verlag.com)

<http://www.narayana-verlag.com>



## Haarausfall

**E**ine besonders belastende Nebenwirkung der Chemotherapie ist der Haarausfall. Die Zytostatika wirken besonders stark auf die Zellen, die sich schnell teilen. Und das sind neben den Krebszellen eben auch gesunde Körperzellen, wie die Schleimhautzellen und die Haarwurzelzellen. Die Zellteilung der schnell wachsenden Haarwurzelzellen wird gehemmt und es kommt zum Haarausfall. Betroffen sind überwiegend die Kopfhare, es kann aber zum Verlust der gesamten Körperbehaarung kommen.

Das Risiko des Haarausfalls hängt u. a. ab

- von der verabreichten Dosis und
- der Substanzklasse der Zytostatika
  - starker Haarausfall z. B. bei Paclitaxel (Taxol), Docetaxel (Taxotere), Cyclophosphamid (Endoxan), Epirubicin (Farmorubicin); Cisplatin, Hycamtin
  - eher selten bei Xeloda, Avastin

Der Haarausfall tritt meist einige Wochen nach Therapiebeginn auf. Zwei bis sechs Monate nach Beendigung der Therapie (manch-

### WAS MIR GEHOLFEN HAT

#### »Ich besorgte mir schon vor der Chemo eine Perücke«

»Noch vor meiner ersten Chemotherapie besorgte ich mir von meiner Frauenärztin ein Rezept für eine Perücke. Da ich auf keinen Fall wollte, dass bereits auf den ersten Blick zu erkennen ist, dass ich eine Perücke trage, entschied ich mich für eine Echthaarperücke, die mit meiner Haarfarbe und Haarlänge übereinstimmte. Von dem Gesamtpreis von rund 1000 Euro erstattete meine gesetzliche Kranken-

kasse nur 200 Euro. Zum Glück habe ich aber die 80% Restkosten über meine private Krankenzusatzversicherung erstattet bekommen. Mein Tipp: Die Haare zu verlieren, ist für viele Frauen sehr schlimm, denn sie sind schließlich ein Zeichen der Weiblichkeit. Achten Sie daher auf eine gut sitzende und gut aussehende Perücke, denn sie kann dazu beitragen, die Lebensqualität zu stabilisieren bzw. zu erhalten.«



mal bereits unter laufender Therapie) wächst das Haar in der Regel nach.

Auch die Strahlentherapie schädigt Haarwurzelzellen. Ob Haare ausfallen, hängt von der Strahlendosis, die direkt auf die Haarwurzeln trifft, ab. Am intensivsten werden die Haarwurzelzellen bei Bestrahlung des Kopfes, z. B. wegen Hirntumor oder Hirnmetastasen, geschädigt. Eine Strahlentherapie an anderen Körperregionen (z. B. Brust, Prostata) hingegen bewirkt keinen Haarausfall am Kopf.

## Therapie

Um den Haarwuchs anzuregen bzw. zu unterstützen, wirkt lokal aufgetragenes Minoxidil (Präparate: Regaine 2% für Frauen; Regaine 5% für Männer, erhältlich in Apotheken). Bitte führen Sie diese Therapie immer unter Anleitung eines Arztes durch!

## So hilft Ihnen die Komplementärmedizin

- Wenn Sie sich die Haare bereits vor der Therapie kurz schneiden lassen, kann das die seelische Belastung des Haarverlusts meist etwas mildern.
- Falls Sie den Haarausfall mit einer Perücke kaschieren wollen, empfiehlt es sich, diese bereits vor Therapiebeginn auszusuchen.

### ACHTUNG

Verschiedene Maßnahmen zur Vermeidung des Haarausfalls während der Chemo- und Strahlentherapie wurden überprüft. Bislang hat keines der im Folgenden genannten Verfahren nachvollziehbare Wirkung. Sie werden zwar werbewirksam angepriesen, empfehlenswert sind sie allerdings nicht:

- Kühlhauben sollen die Durchblutung der Kopfhaut während der Chemotherapie verringern und somit die

Haarwurzelzellen vor dem Zellgift schützen

- zur lokalen Anwendung: Shampoos, Kurspülungen und Haarwässer (z. B. Thymu-Skin), kolloidales Nano-Silizium DynamSi
- oral einzunehmen: hochdosiertes Vitamin-E, Biotin (Vitamin H), Bockshorn und Mikronährstoff-Haarkapseln

# Hand-Fuß-Syndrom

**U**nter Hand-Fuß-Syndrom versteht man schmerzhafte Symptome, die an den Handflächen und Fußsohlen als unerwünschte

## ACHTUNG

In schweren Fällen kann eine Reduktion der Chemotherapie die Symptome lindern; in ausgeprägten Fällen kann eine Änderung des Chemotherapie-schemas notwendig sein.

Nebenwirkung von Chemotherapien (häufig bei z.B. Capecetabin, Xeloda; Docetaxel, Taxotere; Paclitaxel, Taxol; Cyclophosphamid, Endoxan; Fluorouracil; Sunitinib; Sorafenib) auftreten können, z.B. Rötungen, Schwellungen, Schuppungen, Einrisse, Entzündungen, Missempfindungen.

Die Schwere kann unterschiedlich ausgeprägt sein und bis zu einer vollkommenen Behinderung von Alltagstätigkeiten führen. Die Ursachen der Entstehung sind bislang unbekannt.

## Therapie

Zur Vorbeugung und zur Therapie gehören folgende Maßnahmen:

- Tragen Sie regelmäßig fettende, aber umparfümierte und allergenfreie Hautsalben auf (z.B. vaselinehaltige oder lanolinhaltige Salben); ein Tropfen Olivenöl hat den gleichen Effekt.
- Baumwollhandschuhe und gepolsterte Schuhe schützen vor Verletzungen.
- Belastungen der Handflächen und der Fußsohlen möglichst vermeiden.
- Kalte Hand- und Fußbäder durchführen.
- Bei Bedarf Schmerzmittel oder lokal Kortisonsalbe anwenden.

## So hilft Ihnen die Komplementärmedizin

Beugen Sie vor, indem Sie die oben genannten Maßnahmen durchführen, insbesondere wenn bei Ihnen eine Chemotherapie mit z.B. Xeloda, Taxotere, Taxol, Endoxan, 5-Fluorouracil, Sunitinib oder Sorafenib ansteht.



Vitamin B<sub>6</sub> (Pyridoxin) hat in einer kleineren klinischen Studie Wirkung gezeigt, da es die Entstehung des Hand-Fuß-Syndroms verzögern bzw. die Symptome bei bestehender Erkrankung mildern kann. Dazu nimmt man dreimal täglich 50–100 mg Vitamin B<sub>6</sub> ein.

Hanföl ist reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren, u. a. Omega 3- bzw. 6- sowie Linolensäuren, die in der naturheilkundlichen Therapie von Hautekzemen (u. a. bei Neurodermitis) Anwendung finden. In einer klinischen Pilotuntersuchung wurde die Wirkung von Hanföl auf die Ausprägung von Hand-Fuß-Syndrom getestet. Hanföl führte zu einer signifikanten Verbesserung der Hauterscheinungen, was auf das ausgewogene Fettsäuremuster im Hanföl zurückgeführt wurde. Anwendung: Hanföl (Kannabicare Pflegeöl, erhältlich in Apotheken) mehrfach täglich auftragen.

#### TIPP

### Hand- oder Fußbad mit abgekochtem Leinsamen

Wenn Ihre Hände oder Füße chemotherapiebedingt rissig, gerötet oder entzündet sind, können warme Bäder mit abgekochtem Leinsamen lindernd wirken. Lassen Sie dazu fünf Esslöffel geschroteten Leinsamen ca. fünf Minuten in 2–3 Liter Wasser aufkochen und baden Sie, wenn es etwas abkühlt ist, Ihre Hände oder Füße in der angenehm temperierten Flüssigkeit. Die ausgekochten Eiweißsubstanzen aus dem Leinsamen bilden eine Schutzschicht auf Händen bzw. Füßen und beschleunigen den Heilungsprozess.

#### Eine Patientin schreibt dazu

»Die Leinsamen-Bade-Aktion habe ich mittlerweile fünfmal durchgeführt und bin überrascht, wie gut das funktioniert. Meine Hand- und Fußsohlen, die

ich nicht mehr belasten konnte, weil die Hautschrunden und Hautrisse äußerst schmerzhaft und entzündet waren, haben sich wesentlich gebessert. Ich kann wieder halbwegs unauffällig gehen und mit meinen Händen die Gegenstände des täglichen Lebens (Messer, Gabel, Schere) halten. Ich danke Ihnen herzlich für diesen Tipp aus der »traditionellen Naturheilkunde«, er hat mir sehr viel an Lebensqualität zurückgegeben.

Ich habe meiner Onkologin Ihre Hand-Fuß-Bad-Anleitung zukommen lassen. Sie wird sich in der nächsten Zeit sicherlich mit Ihnen in Verbindung setzen, um auch anderen unter Nebenwirkungen leidenden Patienten mit Ihrem komplementärmedizinischen Rat zur Seite zu stehen.«

# Harninkontinenz

**U**nter Harninkontinenz (volkstümlich auch Blasenschwäche genannt) versteht man die Unfähigkeit, den Urin in der Blase zu halten. Harninkontinenz geht häufig einher mit Blasenfunktionsstörungen bzw. Entleerungsstörungen, nimmt mit zunehmendem Alter zu und ist eine häufig auftretende unerwünschte Nebenwirkung von Krebsoperationen, z. B. von Prostata-, Eierstock-, Darm-, Nieren- und Blasenkrebs sowie Chemo- und Strahlentherapien.

Die Ursachen der Harninkontinenz umfassen u. a.

- Schließmuskelschwäche:
  - bei Frauen u. a. nach Überdehnung des Beckenbodens durch Unterleibskrebse oder deren Operation
  - bei Männern u. a. nach Prostatakrebsbehandlungen (z. B. Prostataoperation oder -bestrahlung)
- Absinken des Hormonspiegels, z. B. unter (Anti)Hormontherapien; bewirkt u. a.:
  - Veränderungen an Schleimhäuten (werden trockener, dünner, verletzlicher)
  - Veränderung der Beckenbodenmuskulatur (wird schwächer), wodurch die Blase absinkt und deren »Verschluss« nicht mehr gewährleistet ist
- verschiedene Erkrankungen, u. a. Rückenmarks- und Nervenerkrankungen (z. B. Krebs bzw. Metastasen)

Je nach Symptomatik unterscheidet man

- Belastungs- oder Stressinkontinenz (bei körperlicher Belastung, z. B. Heben, Niesen, Lachen, Tragen),
- Dranginkontinenz (Harndrang mit Urinverlust bei Unfähigkeit zur willentlichen Urinentleerung),
- Überlaufinkontinenz (unfreiwilliger tropfenweiser Urinverlust bei stark gefüllter Harnblase, deren Entleerung durch ein Abflusshindernis (meist Prostatavergrößerung) gestört ist.



## Therapie

Die Therapie der Harninkontinenz richtet sich nach dem Inkontinenztyp und sollte fachärztlich angeordnet und überwacht werden, z. B. bei

- **Stressinkontinenz:** Beckenbodentraining eventuell mit Elektrostimulation; operative Wiederherstellung von Beckenbodenfunktion; medikamentös bei geringgradiger Stressinkontinenz;
- **Dranginkontinenz:** medikamentöse und operative Behandlungsmöglichkeiten;
- **Überlaufinkontinenz:** Behandlung in Abhängigkeit der zugrunde liegenden Erkrankung.

### ACHTUNG

Diverse homöopathische Arzneimittel werden angeboten. Therapieerfolge sind allerdings bislang nicht belegt!

## So hilft Ihnen die Komplementärmedizin

- Leeren Sie Ihre Blase immer in Ruhe und immer zu bestimmten Zeiten.
- Um ein Gefühl für den Schließmuskel zu bekommen, können Sie das Urinieren kurzzeitig unterbrechen.
- Über den Tag verteilt trinken, nicht vor dem Schlafen trinken.
- Trainieren Sie Ihren Beckenboden. Einfache Übungen dazu finden Sie auf S. 86.
- Apotheken, Sanitätshäuser oder Drogerien bieten Hilfsmittel an, die Sicherheit, Unauffälligkeit, Hautschutz und Tragekomfort gewährleisten, um den Alltag trotz Harninkontinenz zu meistern, z. B. Slipeinlagen, Pessare.

### INFO

- Deutsche Gesellschaft für Urologie: [www.dgu.de/harninkontinenz](http://www.dgu.de/harninkontinenz)



Josef Beuth

[Gut durch die Krebstherapie](#)

Von Abszess bis Zahnfleischbluten - Wie  
Sie Nebenwirkungen und Beschwerden  
lindern

192 pages, pb  
publication 2016



**order**

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life

[www.narayana-verlag.com](http://www.narayana-verlag.com)